



WIRTSCHAFTSFORUM
SÜDOSTSCHWEIZ

Medienmitteilung 21. Juni 2012

Wirtschaftsforum Südostschweiz 2012 Freitag, 7.9.2012, gehla-Eventhalle Chur

Die verschiedenen Sichten auf Olympische Winterspiele in Graubünden

Chur, 21. Juni 2012: **Mit der alpinen Ski-WM 2017 in St. Moritz hat Graubünden erst kürzlich den Zuschlag für einen sportlichen Grossanlass erhalten. Im Jahr 2022 sollen Olympische Winterspiele folgen. Ob Bündner Spiele nun Wunsch, Wille oder Wahn sind, leuchtet das 15. Wirtschaftsforum Südostschweiz am 7. September aus.**

Für die einen wäre es ein Traum. Andere setzten sich dafür ein, dass aus dem Traum eines Tages, genau gesagt im Jahr 2022, Realität wird. Die Rede ist von Olympischen Winterspiele in Graubünden. Bei aller Träumerei müssen bei diesem Vorhaben auch zentrale Fragen nüchtern betrachtet und beantwortet werden. Ist es für unseren Kanton zum Beispiel überhaupt machbar, solch einen Grossanlass in einem für Umwelt und Wirtschaft vernünftigen Rahmen über die Bühne zu bringen? Dieser und weiteren Fragen gehen unter dem Titel "Olympia in Graubünden - Wunsch, Wille oder Wahn?" am Freitag, 7. September 2012 beim 15. Wirtschaftsforum Südostschweiz verschiedene Persönlichkeiten aus den Bereichen Sport, Tourismus und Wirtschaft nach.

Bekannte Referenten-Namen

Die Namen der Forums-Referentinnen und Referenten lesen sich wie ein Who is Who der nationalen Wirtschafts- und Sportszene. Zum einen wird mit Dario Cologna der erfolgreichste Schweizer Skilangläufer aller Zeiten am Wirtschaftsforum Südostschweiz zu Gast sein. Als Langlauf-Olympiasieger von Vancouver 2010 über 15 Kilometer kann der 26-jährige Münstertaler unter anderem von seinen persönlichen Olympia-Erfahrungen berichten. Ebenfalls einen reichen Fundus an Olympiageschichten dürfte die zweimalige Curling-Olympia-Silbermedaillengewinnerin Mirjam Ott vorweisen. Mit René Fasel und Gian Gilli sind auch zwei bedeutende Sportfunktionäre am diesjährigen Wirtschaftsforum mit dabei. Während Fasel seit 1994 Präsident der Internationalen Eishockey-Föderation (IIHF) ist und in dieser Funktion seit 1995 Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees, ist Gilli seit 2010 Sportdirektor der Organisation Swiss Olympics und seit Anfang dieses Jahres Vorsitzender des Vereins «Olympische Winterspiele Graubünden».

Sponsoren



Co-Sponsor



Networkingpartner





WIRTSCHAFTSFORUM
SÜDOSTSCHWEIZ

Wirtschaftlich-politische Sicht

Während sowohl Cologna, Ott, Fasel als auch Gilli in erster Linie den Sport vertreten, ist mit Gerold Bühler und Richard Kämpf auch die politische respektive wirtschaftliche Seite abgedeckt. Bühler ist seit 2007 Präsident des Wirtschaftsverbands Economiesuisse und kann auf eine langjährige Politkarriere als Freisinniger zurückblicken. In seinem Referat beurteilt er unter anderem die Bedeutung von Olympischen Spielen aus Sicht des Wirtschaftsverbandes. Kämpf schliesslich, ist seit 2008 Leiter des Ressorts Tourismus im Staatssekretariat für Wirtschaft SECO. Er berichtet – sozusagen aus regionalökonomischer Sicht – unter anderem über die Bedeutung von Olympischen Winterspielen für den Tourismus und für übrige Branchen. Durch die Veranstaltung führt Moderator Stephan Klapproth vom Schweizer Fernsehen.

Sponsoren



ÖKK

REPOWER

SÜDOSTSCHWEIZ
MEDIEN

Co-Sponsor



Networkingpartner

